

Beschluss (sowohl im Kinder- und Jugendhilfeausschuss als auch im Sozialausschuss gegen die Stimmen von Die Grünen - rosa liste und DIE LINKE.):

Nach Antrag, jedoch mit folgender Ergänzung der Ziffer 2 des Antrags der Referentin:

„Das Sozialreferat wird beauftragt, bei allen weiteren Überlegungen zur künftigen Gestaltung der Bezirkssozialarbeit die Mitarbeitenden intensiv mit einzubeziehen. Die fachliche Einschätzung der BSA-Mitarbeitenden im Hinblick auf die Bedarfe ihrer Klientinnen und Klienten sowie die von ihnen erkannten Schwierigkeiten und Fragestellungen, die sich durch anstehende oder zu diskutierende Veränderungen ergeben, müssen bei den Überlegungen eine zentrale Rolle spielen. Des Weiteren werden künftig alle anstehenden Veränderungen entsprechend transparent und partizipativ gestaltet und kommuniziert.“

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.